

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

3. Sitzung

mühlenbecker land



Rene Werler
Steffi Hänig

06. November 2017

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Agenda

1. Einführung/Rückblick
2. Vorstellung restlicher Potenziale
3. Abstimmung/ Vorbereitung auf den
Maßnahmenworkshop
4. nächste Schritte

1. Einführung/Rückblick

1. Vorstellung restlicher Potenziale
2. Abstimmung/ Vorbereitung auf den
Maßnahmenworkshop
3. nächste Schritte

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land Einführung/ Rückblick

Antragstellung zur Verlängerung des Förderzeitraumes bis 31.03.2018



mühlenbecker land

KSK

Mühlenspiegel: Ausgabe Nr. 20, September 2017

- Artikel „Fürchten Sie den Klimawandel? Leser sagen Ihre Meinung zum Thema Klimawandel“
- Artikel mit Bürgerbefragung „Mach mit beim Klimaschutz“



Macht mit beim Klimaschutz!

Es geht um die Zukunft unserer Kinder und Enkel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Klimawandel ist eine Tatsache. Die ersten Auswirkungen bekommen wir bereits zu spüren. Temperaturerhöhungen, Stürme und Stürme bestimmen die Nachrichten. Die Menschen verlieren ihr Eigentum, ihre Existenz, ihr Leben. Der Planet ist unter unserem ungeliebtesten Eigentum. Verantwortlich sind wir gemeinsam alle. Die einen weniger, die anderen sehr viel mehr. Unabhängig von dem zu klärenden Frage nach den Ursachen und ihrer Verantwortung müssen wir jedoch unverzüglich handeln. Gefördert sind alle Menschen weltweit, auch in unserer Gemeinde Mühlenbecker Land. Dazu rufe ich Sie als Bürgermeister und Mitglieder von hierzu auf.

Tatsächlich haben wir uns bereits auf den Weg gemacht. Ein detailliertes Klimaschutzkonzept zur Verminderung von klimaschädlichem CO₂ wird derzeit in unserer Gemeinde erarbeitet. Es bereitet eine Vielzahl konkreter Maßnahmen vor. Wir wollen Energie sparen und erneuerbare Energie fördern. Außerdem wollen wir viele neue Bäume pflanzen, die CO₂ binden und Sauerstoff erzeugen. Wir wollen uns selbst motivieren, unser Verhalten klimafreundlich zu ändern. Durch zahlreiche Projekte in Kitas und Schulen, gemeinsame Aktionen mit unserer Partnerschaft, den Vereinen, Initiativen und jedem einzelnen von Ihnen.

Wir wollen im Mühlenbecker Land alles tun, was uns möglich ist. Es ist eine gemeinsame Aufgabe für jeden Mensch. Wir wollen die Erderwärmung stoppen. Der Weg wird kein leichter sein. Aber ich bin dabei, wir Mühlenbecker Land tun unser Bestes.

In den nächsten Monaten und Jahren werden wir über unsere Vorhaben immer wieder berichten und Sie um Ihre Beteiligung und Hilfe bitten. Ich danke Ihnen sehr.

Br

Flippa Szaulovics Statikus
Bürgermeister

Das Glück liegt so nah



Wie funktioniert der Klimawandel?

Die in den jahrzehntelangen Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) insbesondere bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen (Kohle, Erdöl, Erdgas usw.) wird die Erdatmosphäre zunehmend erhitzt. Es kommt zum sogenannten Treibhauseffekt (Kohlendioxid wird auch als Treibhausgas bezeichnet). Die Wärmemenge, die wir Menschen und die Sonne erzeugen, kann immer weniger von der Atmosphäre absorbiert werden. Sie wird stattdessen reflektiert und auf die Erde zurückgestrahlt. Dadurch erwärmt sich das Klima und es kommt zu einer Vielzahl schädlicher Effekte.

Die ansteigende Temperatur lässt weltweit die Polkappen und Gletscher schmelzen. Der Meeresspiegel steigt und überflutet Küstenregionen und ganze Inseln. Zahlreiche Tiere und Pflanzen verlieren ihre Lebensräume und stehen existenziell vor der Gefahr, ihr bekanntestes Beispiel: Einreißerfliegen und Menschen verlieren ihr Habitat, ihre Existenz oder ihr Leben.

Der Klimawandel ist ein langwieriger Prozess, der kaum aufhalten, wohl aber zu begrenzen ist. Und die Menschen das Schlimmste zu ergreifen, haben sich alle Staaten der Erde (zudem Neuseeland, Syrien und die USA) mit dem Pariser Klimaabkommen verpflichtet, die Erderwärmung „deutlich unter 2 Grad Celsius“ zu begrenzen. Dieses Ziel ist nur noch mit den größten Anstrengungen aller Staaten zu erreichen. Diese müssen radikal und unverzüglich erfolgen.

Was können wir tun?

Um die Erderwärmung zu vermindern, müssen wir CO₂-emittierende, erneuerbare Energien fördern und energieeffizienter werden. Leider basiert die Weltwirtschaft, der Verkehr, die Erzeugung von Heizwärme usw. auf der ungeliebtesten Verbrennung fossiler Brennstoffe. Ein unverzügliches und radikales Umschwenken ist deshalb nicht möglich. Stattdessen wurde ein Zeitplan mit Tabellen vereinbart. So hat sich die Bundesregierung zum Ziel gesetzt, das klimaschädliche Treibhausgas CO₂ bis 2020 um 40%, bis 2030 um 55% und bis 2050 bis zu 95% zu senken. Der Bund unterstützt dabei auch den lokalen Klimaschutz, z.B. durch die Förderung kommunaler Klimaschutzkonzepte wie das unserer Gemeinde.

Ein weiteres wichtiges Instrument zum Schutz des Klimas ist die Kompensation der Treibhausgasemissionen durch Pflanzen und Bäume. Diese erzeugen aus CO₂ den Sauerstoff, den wir zum Leben benötigen. Pflanzen und Bäume sind also unsere natürlichen Verbündeten bei der Begrenzung der Erderwärmung. Jeder neu gepflanzte und jeder nicht gefällte Baum zählt positiv auf unsere Klimabilanz ein. Deshalb entwickelt eine gemeinsame Arbeitsgruppe der Gemeindeverbände und der Bürgerinitiativen „Mach mit beim Klimaschutz“ ein Maßnahmenkonzept für eine ambitionierte Neopflanzung von Bäumen und die Veredelung von Baumfällungen.

Diese Strategien sollen unter Mitarbeit aller Bürgerinnen und Bürger verfolgt werden. Dabei werden ehrenamtliche Vereine, Gruppen und Initiativen genauso gefördert wie unsere regionale Wirtschaft, Einzelhändler und im Internet wird regelmäßig über alle Aktivitäten informiert und im Bürgerportal zur Ideenfindung und Diskussion eingeladen.

Das kommunale Klimaschutzkonzept

Das kommunale Klimaschutzkonzept für das Mühlenbecker Land wird gemeinsam mit der Bauhaus Firma seecon Ingenieure GmbH erarbeitet. Es dient als Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für unsere Gemeindeverwaltung und die Kommunalpolitik. Das Klimaschutzkonzept umfasst alle klimarelevanten Bereiche und besteht aus folgenden Schwerpunkten:

1. Bestandsanalyse und Erarbeitung einer Energie- und CO₂-Bilanz
2. Potenzialanalysen zur Minderung der CO₂-Emissionen
3. Akteurbeteiligung
4. Handlungsmaßnahmen in Form eines Maßnahmenkataloges
5. Strategien zur organisatorischen Einbindung des Klimaschutzes in der Verwaltung

Die Energie- und CO₂-Bilanz wurde bereits erstellt. Ergebnis: Die Gemeinde emittiert rund 2 Tonnen CO₂ pro Einwohner im Jahr.

Darüber befinden wir uns in der Phase der Potenzialanalyse. Auskunft über die Chronologie und den Bearbeitungsstand des Klimaschutzkonzeptes sowie alle einschlägigen Dokumente bietet die Gemeinde-Homepage unter www.muellenbecker-land.de > leben & wohnen > Klimaschutzprojekt

MACH MIT! Bürgerumfrage

Es ist Zeit!

Die Gemeinde Mühlenbecker Land fragt Ihre Bürgerinnen und Bürger Was tun für den Klimaschutz?

Diese Bürgerumfrage findet Sie auch in 6 Bürgerportalen der Gemeinde www.muellenbecker-land.de > Bürger/Portale auf der ZUS.

1. Welchen Stellenwert hat der kommunale Klimaschutz für Sie persönlich?

Sehr wichtig

Wichtig

Nicht so wichtig

Unwichtig

CO₂ neutral

Dieses wollen wir durch eine **regelmäßige Berichterstattung** im Mühlenspiegel und im Internet auf unserer Webseite, der Mühlenbecker Land App sowie der Facebook-Seite der Gemeinde erreichen.

Hilfen können unsere interaktive **Bürgerbeteiligungsspiele** E-Bürger, auf die Sie direkt über die Startseite der Gemeinde-Homepage gelangen. Hier ist der offizielle Raum für Ihre Anregungsgedanken sowie durch eine Kommentar- und Forumfunktion auch für Ihren Austausch untereinander.

Auch die nebenstehende **Bürgerumfrage** soll zur Kommunikation mit der Verwaltung und der Kommunalpolitik beitragen.

Klimaschutzbeauftragte im Rathaus ist **Timo Matzer**. Bei Fragen zum Klimaschutzprojekt im Mühlenbecker Land erreichen Sie ihn unter Tel. **03936 844 45** bzw. per Mail an matzert@muellenbecker-land.de

Für die Öffentlichkeitsarbeiten ist **Rita Ehrlich** Ihre Ansprechpartnerin unter Tel. **03936 24565** bzw. per Mail an erlich@muellenbecker-land.de

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und Ihre Unterstützung. Lassen Sie uns ernst machen mit dem Klimaschutz. Es ist Zeit!

Hinweis: Beachten Sie in dieser Aufgabe auch die Seiten 20 und 21 mit der Leitumfrage "Fürchten Sie den Klimawandel?"

In der nächsten Ausgabe:

Die besten
Energiespar-
Tipp

Gewinnspiel

Die Gemeinde Mühlenbecker Land veranstaltet unter der Leitung der Klimaschutzbeauftragten eine Gewinnspielaktion. Der Hauptpreis ist ein neues Smartphone (1000,- €) und ein weiterer Preis ist ein Tablet (500,- €). Die Gewinner werden im Mühlenspiegel und in der Gemeinde-Homepage bekannt gegeben. Die Teilnahmebedingungen sind unter www.muellenbecker-land.de > Gewinnspiel zu finden.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmebedingungen in der Gemeinde-Homepage zu finden sind.

Gemeinde
Mühlenbecker Land
Mühlenbecker
Liebenwalder Straße 1
16567 Mühlenbecker Land

Bitte antworten bis **30.09.2017**

(Anschließend per Post an die Adresse der Gemeindeverwaltung in Mühlenbecker)

Name / Nachname _____

Straße / Hausnummer _____ PLZ / Ort _____

Maid _____

Danke für's Mitmachen!

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Einführung/ Rückblick

mühlenbecker land

Feb. 2017

Endbericht Mrz. 2018

Bestandsanalyse

Feb./ Mrz. 17
Anlauf-
beratung



Erfassung von
energie- und
klimarelevanten
Daten.

April 17
Kick-off UA



Potenzialanalyse und Maßnahmenkatalog

Energie- und
CO₂- Bilanz

MS



Komm. Gebäude

MS



ern. Energien

Juli 17

2. KBS



Straßenbel.

MS



Mobilität

Nov 17

3. KBS



Maßnahmenkatalog

4. KBS



Klimaschutz- konzept

Energie- und CO₂-
Bilanz

Ist- und Potenzial-
analyse

Szenarien

Konzepte zur
weiteren Umsetzung
(Öffentlichkeitsarbeit,
Controlling, Verstetigung)

Maßnahmenkatalog

Umsetzung

z. B. durch
Klimaschutz-
manager

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

mühlenbecker land

Einführung/Rückblick

2. Vorstellung restlicher Potenziale

Abstimmung/ Vorbereitung auf den
Maßnahmenworkshop
nächste Schritte

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – kommunale Gebäude

Potenzialanalyse und Maßnahmenkatalog

Energie- und CO₂- Bilanz

kommunale Gebäude



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land Potenzialanalyse – kommunale Gebäude

mühlenbecker land

- ✓ KITA Schneckenhaus Zühlsdorf
 - Erdgas oder Holz (Pellets, Hackschnitzel)
 - Alter Heizöl-Kessel: Baujahr 1991

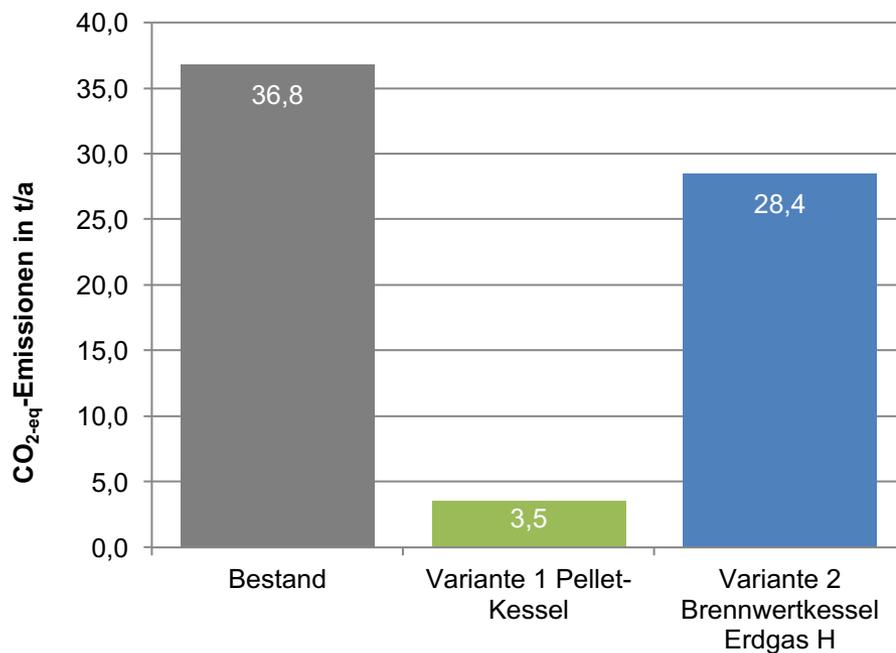


Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

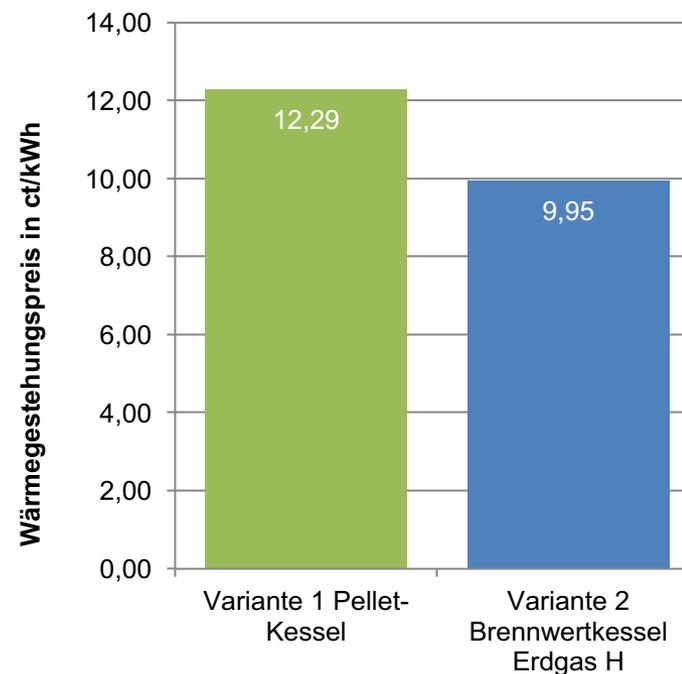
Potenzialanalyse – kommunale Gebäude

Kita Schneckenhaus Zühlsdorf

CO₂-eq-Emissionen



Wärmegestehungspreis



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

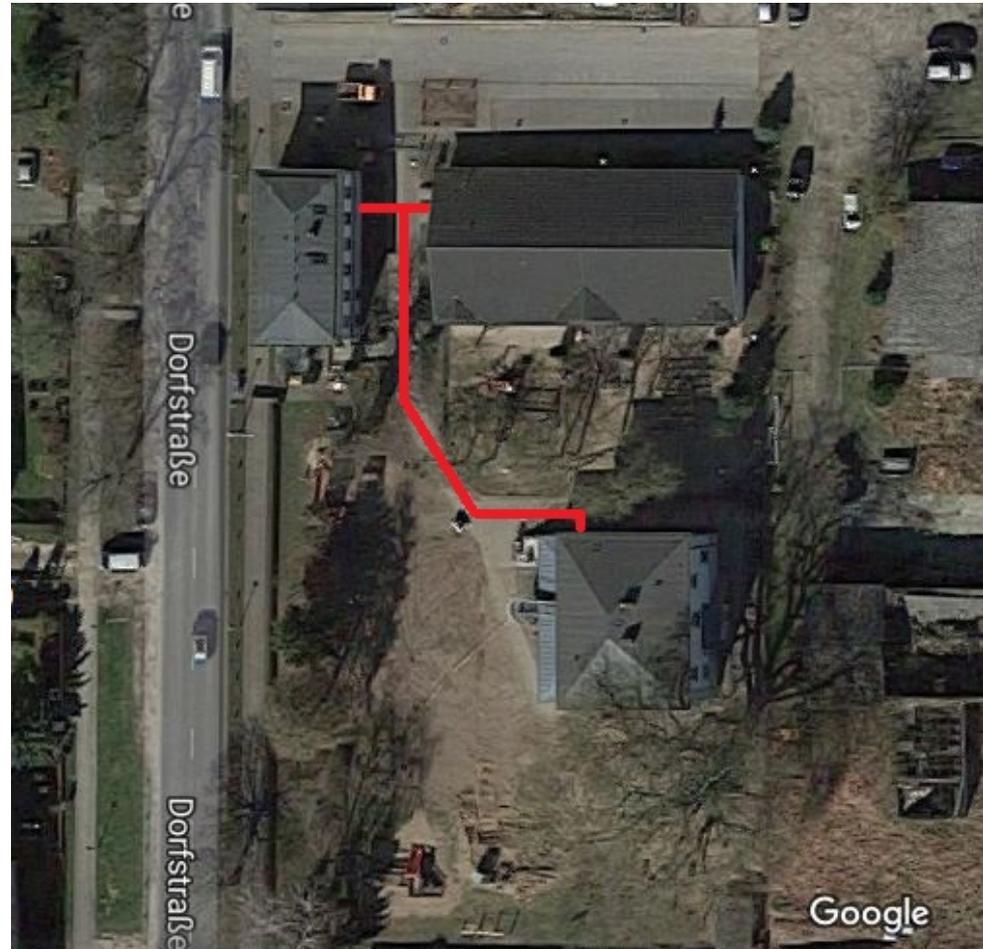
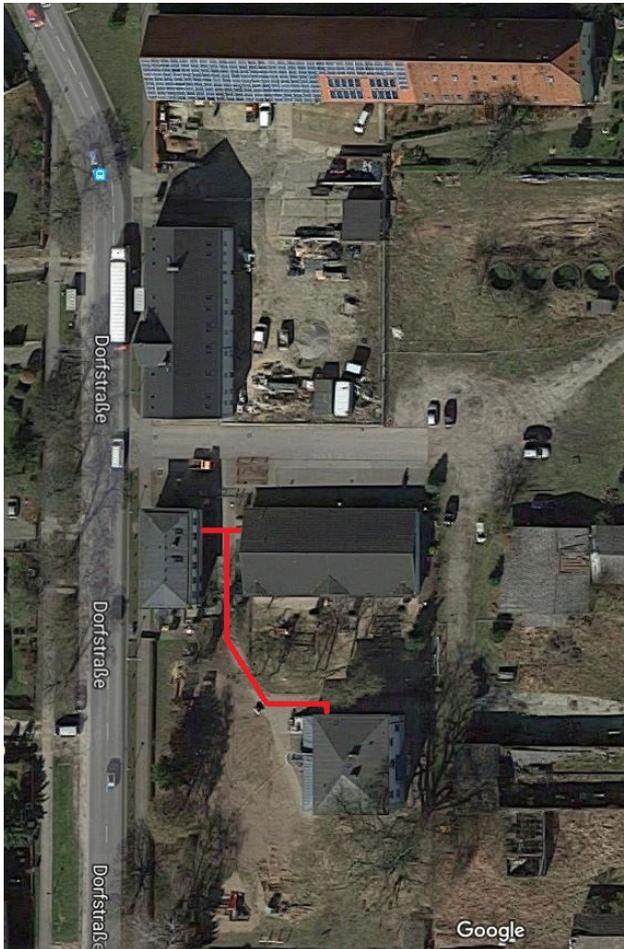
Potenzialanalyse – kommunale Gebäude

- ✓ KITA Villa Kunterbunt Schönfließ
 - gemeinsame Versorgung aller drei Gebäude
 - ca. 50 Meter Wärmeleitung im Außengelände benötigt
 - Erdgas oder Holz (Pellets, Hackschnitzel)

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – kommunale Gebäude

mühlenbecker land

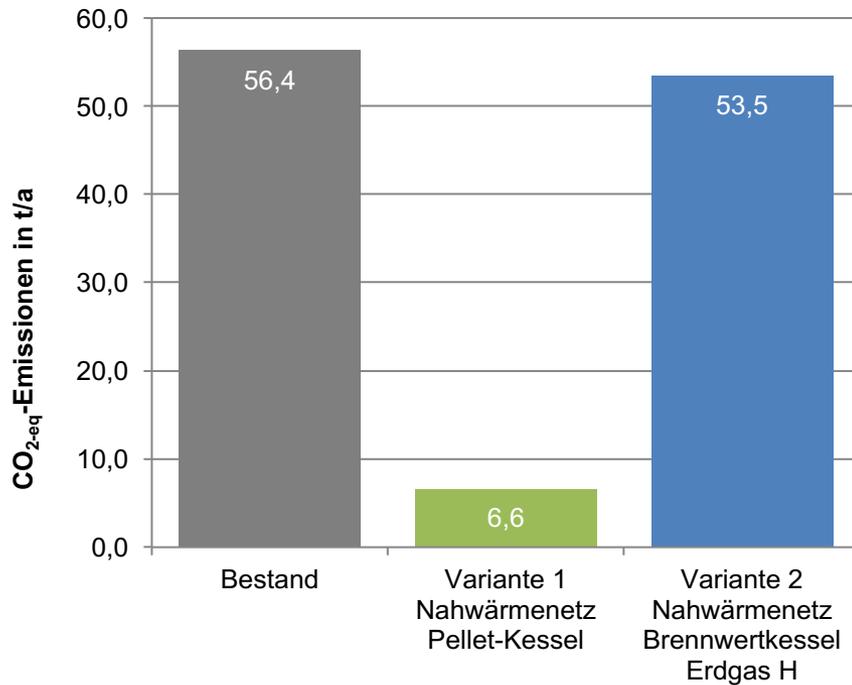


Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

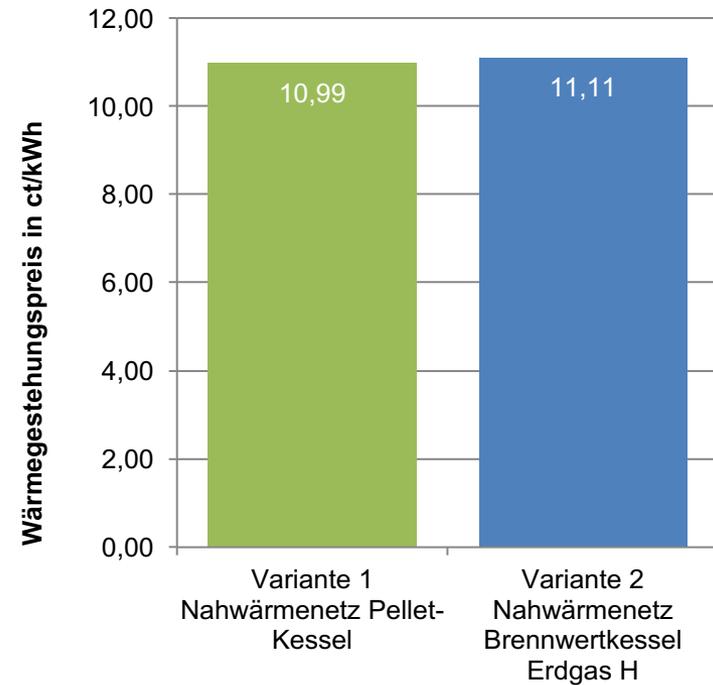
Potenzialanalyse – kommunale Gebäude

Kita Villa Kunterbunt Schönfließ

CO₂-eq-Emissionen



Wärmegestehungspreis



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

Potenzialanalyse und Maßnahmenkatalog

Energie- und CO₂- Bilanz

kommunale Gebäude

erneuerbare Energien



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlentor Land Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

Eingangsdaten für die Katasteranalyse

Geometrie

3D-Gebäudemodelle (LOD2)



Strahlungsdaten für den Standort Mühlentor Land



JOINT RESEARCH CENTRE

Institute for Energy and Transport (IET)

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

Ergebnisse der Berechnungen für das Solarpotenzial - Photovoltaik

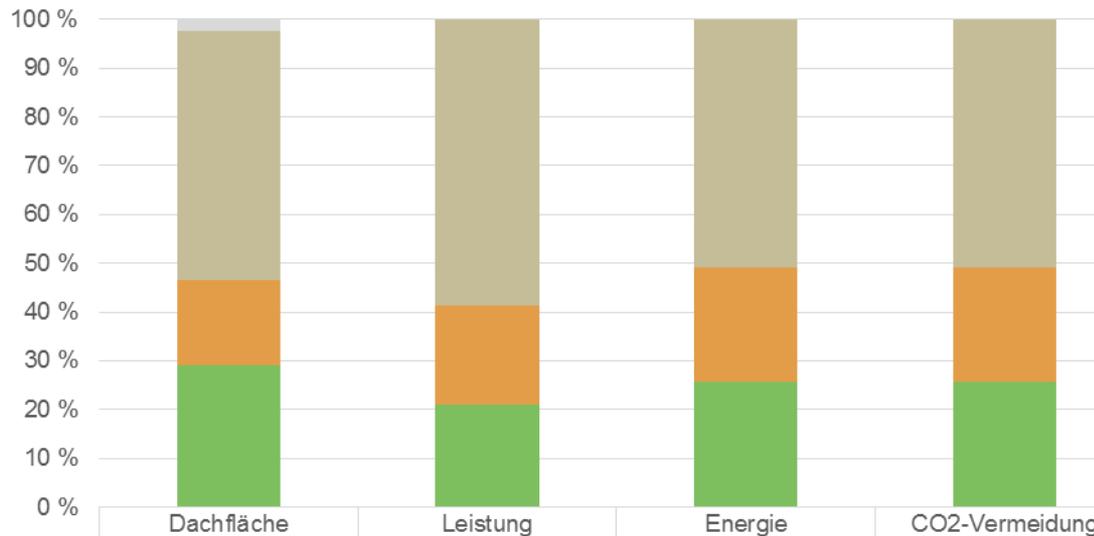
Parameter	Einheit
Bruttofläche	m ²
Modulfläche	m ²
installierbare Leistung	kWp
spezifischer Solarertrag	kWh/kWp a
absoluter Solarertrag	kWh/a
vermiedene CO ₂ -Emissionen	t/a
Eignung	1



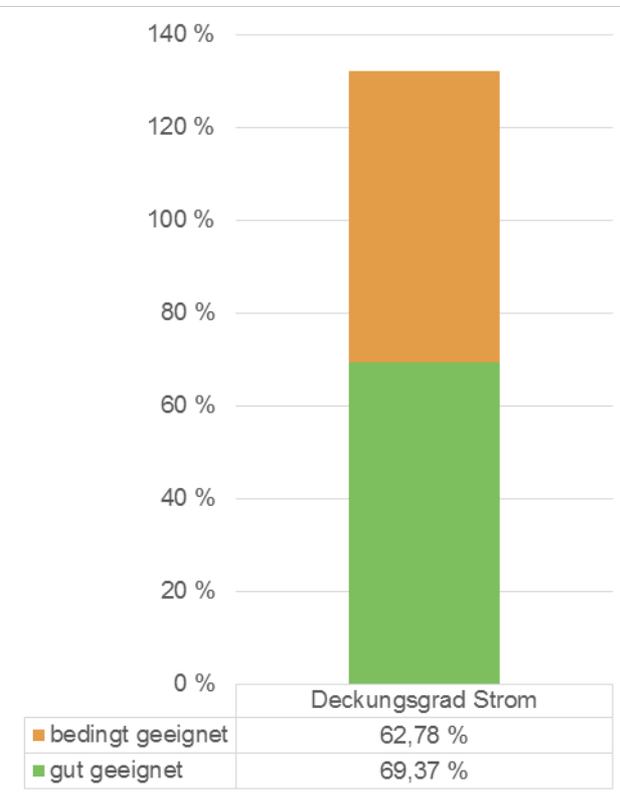
Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

Ergebnisse der Berechnungen für das Solarpotenzial - Photovoltaik



Fläche zu klein	2 %	0 %	0 %	0 %
nicht geeignet	51 %	59 %	51 %	51 %
bedingt geeignet	18 %	20 %	23 %	23 %
gut geeignet	29 %	21 %	26 %	26 %



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

Ergebnisse der Berechnungen für das Solarpotenzial - Solarthermie

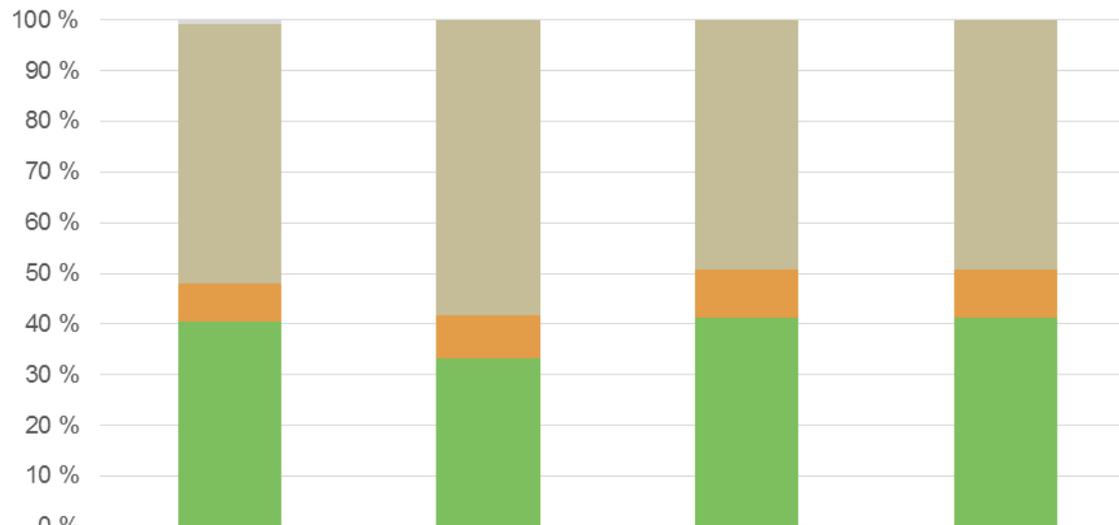
Parameter	Einheit
Kollektorfläche	m ²
spezifischer Solarertrag	kWh/m ² a
absoluter Solarertrag	kWh/a
eingesparte Menge Erdgas	m ³ /a
vermiedene CO ₂ -Emissionen	t/a
Eignung	1



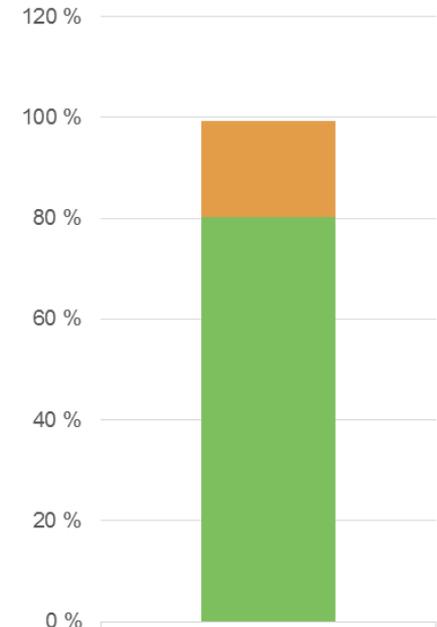
Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

Ergebnisse der Berechnungen für das Solarpotenzial - Solarthermie



	Dachfläche	Leistung	Energie	CO2-Vermeidung
Fläche zu klein	1 %	0 %	0 %	0 %
nicht geeignet	51 %	58 %	49 %	49 %
bedingt geeignet	8 %	9 %	10 %	10 %
gut geeignet	41 %	33 %	41 %	41 %

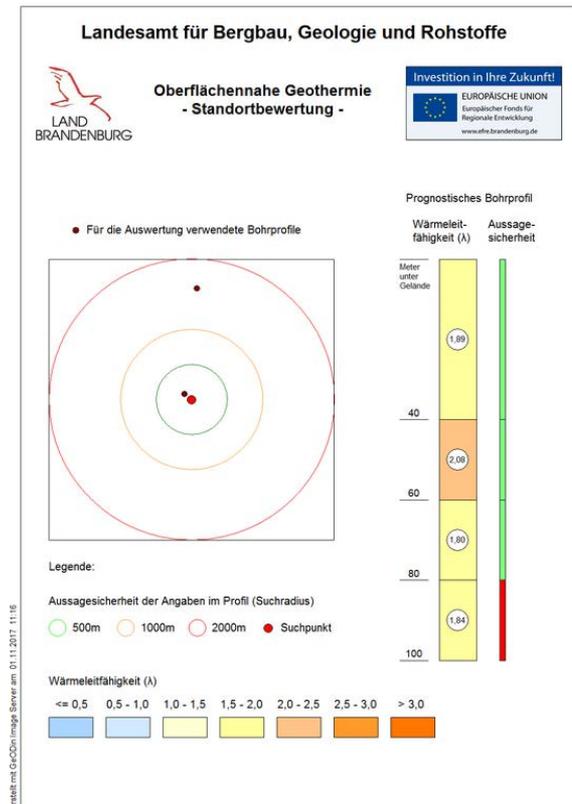


	Deckungsgrad Wärme
bedingt geeignet	18,87 %
gut geeignet	80,35 %

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlener Land Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

Eingangsdaten für die Potenzialermittlung - Geothermie

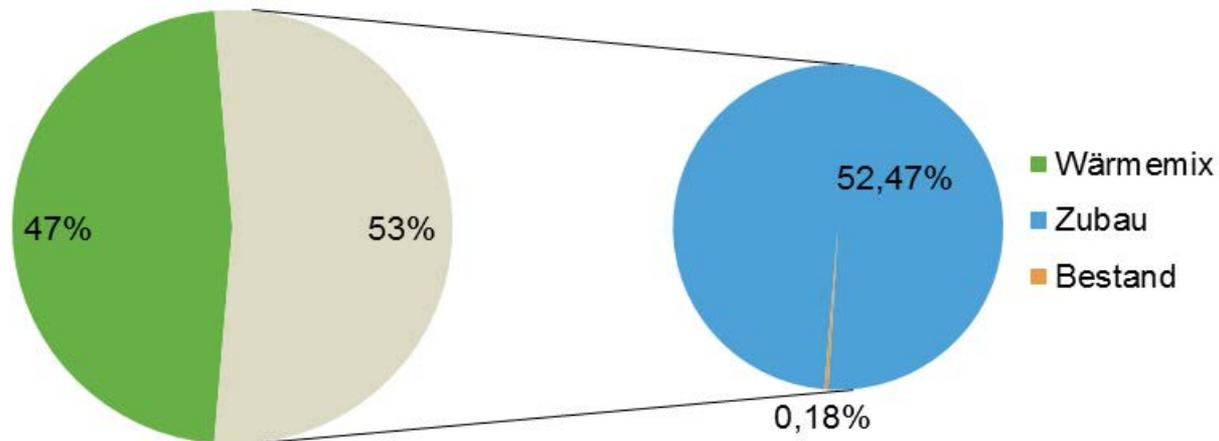
Standortabfrage geothermisches Potenzial Brandenburg



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

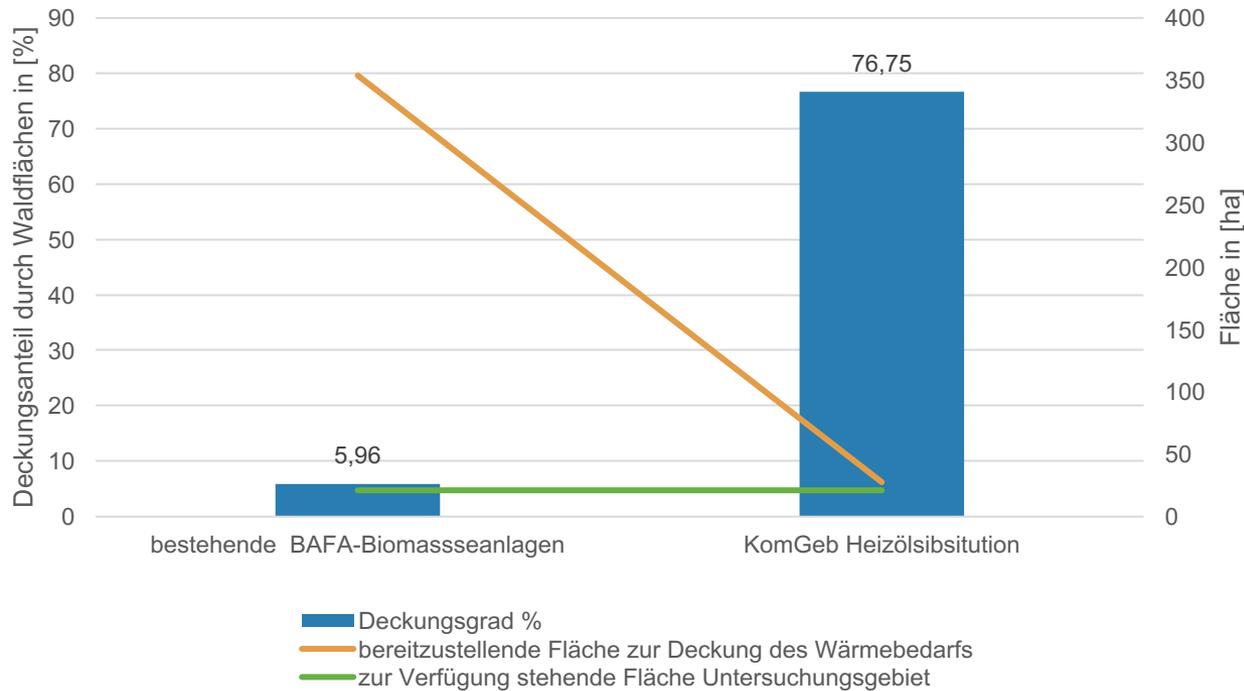
Ergebnisse der Potenzialermittlung - Geothermie



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlener Land

Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

Ergebnisse der Potenzialermittlung – Biomasse (Kommunale Flächen)

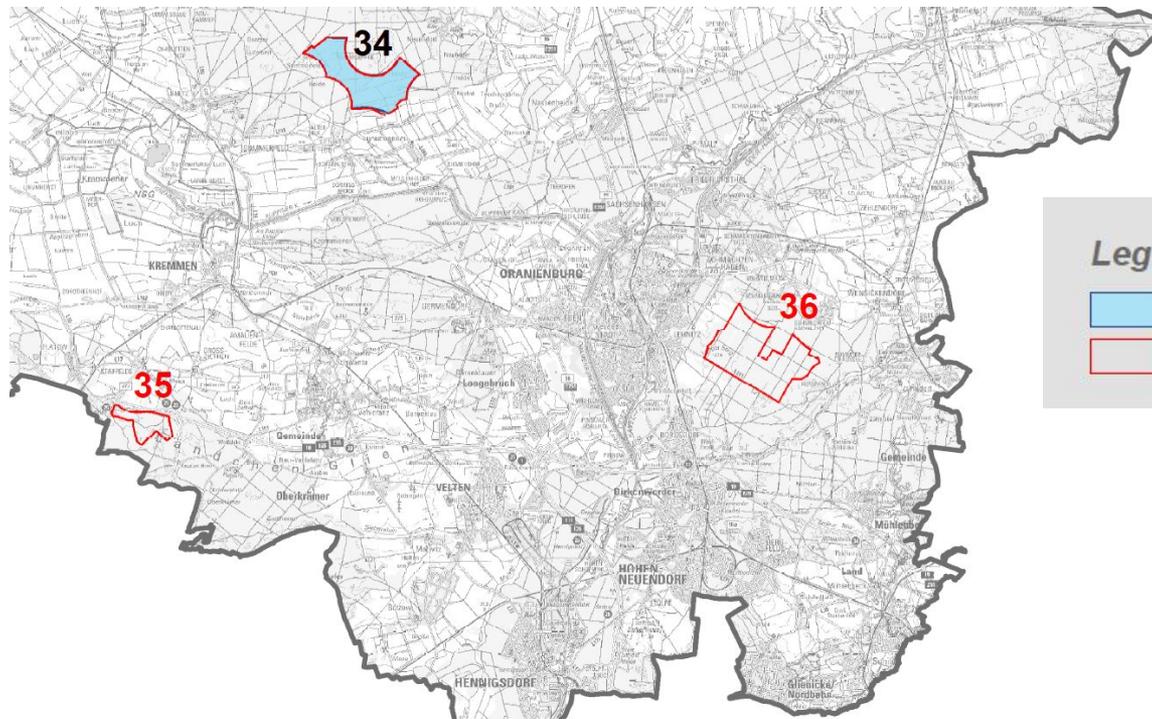


Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

mühlenbecker land

Ergebnisse der Potenzialermittlung – Windkraft



Legende:

-  Eignungsgebiet "Windenergienutzung" (2. Entwurf)
-  Eignungsgebiet "Windenergienutzung" (1. Entwurf)

Quelle: Informationskarte zum 2. Entwurf des Regionalplans "Freiraum und Windenergie"

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – Straßenbeleuchtung

Potenzialanalyse und Maßnahmenkatalog

Energie- und CO₂- Bilanz

kommunale Gebäude

erneuerbare Energien

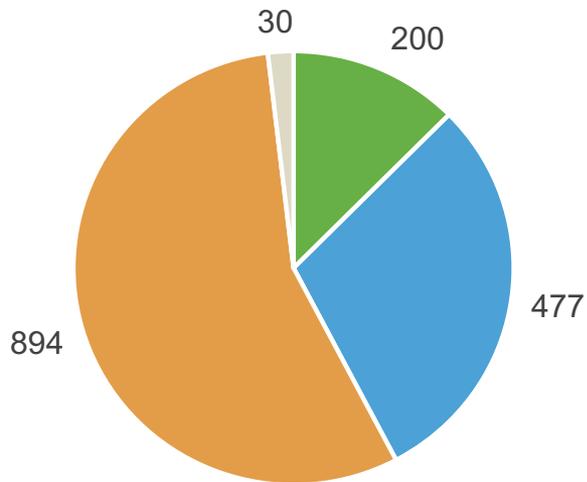
Straßenbeleuchtung

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlener Land

Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

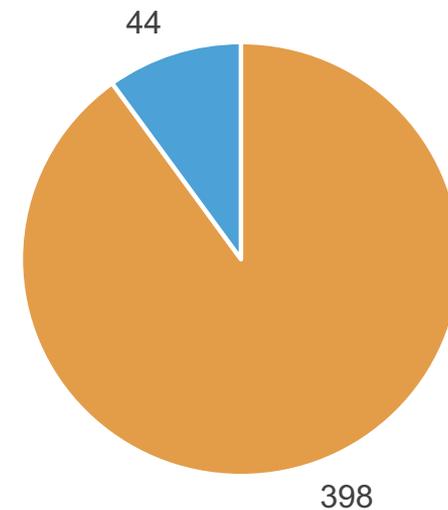
Ergebnisse der Potenzialermittlung – Straßenbeleuchtung

Schildow



■ LED ■ NA 100W ■ NA 70W ■ HQL 80W

Schönfließ

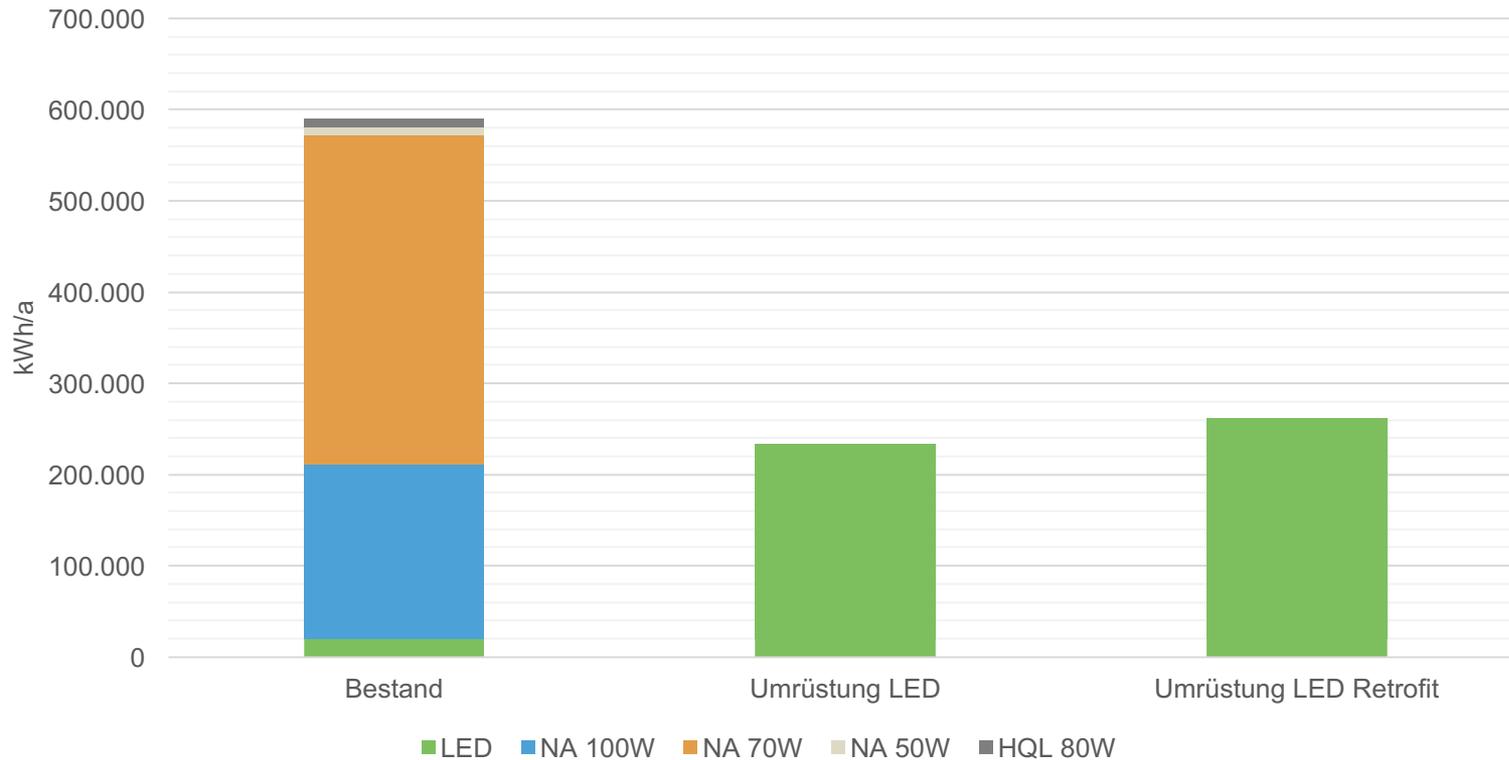


■ NA 70W ■ NA 50W

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – erneuerbare Energien

Ergebnisse der Potenzialermittlung – Straßenbeleuchtung



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – Mobilität

Potenzialanalyse und Maßnahmenkatalog

Energie- und CO₂- Bilanz

kommunale Gebäude

erneuerbare Energien

Straßenbeleuchtung

Mobilität

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – Mobilität

Welcher **Ansatz** kann von wem gut umgesetzt werden (Zuständigkeiten)?

Ansatz	1. Vermeidung	2. Verlagerung	3. effizientere Nutzung	4. bessere Technologien	5. bessere Energieträger
Akteur					
Ziele	Reduzierung Fahrtenzahl und Wegelängen im MIV	Fahrten auf umweltfr. Verkehrsmittel verlagern	eff. (kleineres) Fahrzeug; Fahrzeuge eff. nutzen	Technologie-einsatz ermöglichen + belohnen	Bessere Energieträger für Antriebstechnike
Kommune					
Land					
Bund					
EU					

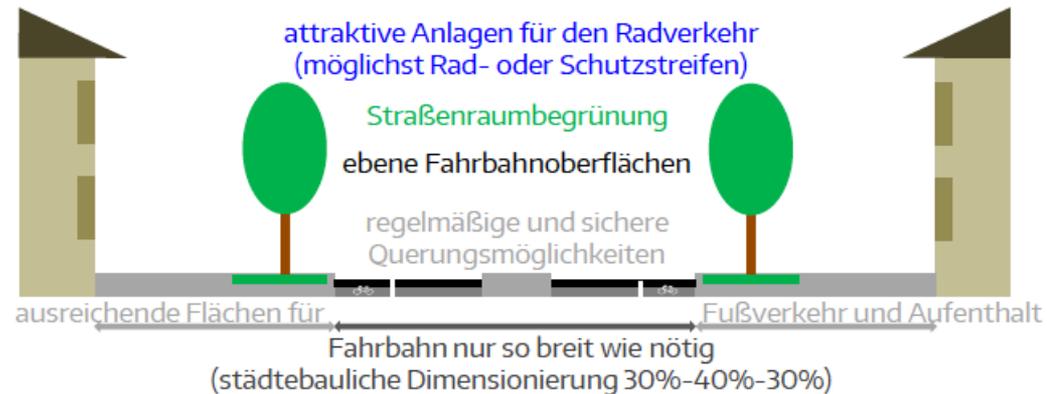
Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlener Land

Potenzialanalyse – Mobilität

Verkehr vermeiden:

- Rücknahme Kfz-Verkehrsflächen/
Straßenraumgestaltung
- Verkehrsberuhigung (Temporeduktion
inkl. Kontrolle)
- Parkraummanagement
- Maßnahme: Verkehrskonzept

- Dezentrale Einkaufsmöglichkeiten



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – Mobilität

Verkehr verlagern:

Verbesserung und Förderung des Fuß- und Radverkehrs

- z. B. durch Schaffung von Querungsmöglichkeiten, attraktiveren öffentlichen Räumen, Schutzstreifen/Radfahrstreifen und ausreichend Fahrradabstellanlagen, Öffnung der Einbahnstraßen
- Ausbau Fahrradwegenetz (auch zwischen den Ortschaften):
 - Neubau Radwege 2018: Zühlsdorf – Wandlitz entlang Kreisstraße 305
 - Neubau Radweg beantragt: von Summt nach Zühlsdorf und weiter nach Wensickendorf parallel der L21
 - Wunsch der Bürgerschaft: Radweg zw. Mühlenbeck und Schönwalde sowie direkte Radwegeverbindung zw. Zühlsdorf - Mühlenbeck
- „Self Service-Stationen“ mit min. Werkzeug und Luftpumpe (min. S-Bahnstationen)
- Schaffung von Fahrradausleihstationen (min. S-Bahnstationen)
 - derzeit: Ausleihmöglichkeit an Touristinfo (Bestellung: „Sonne auf Räder“)
 - Idee: überregionale Leihradnetz mit Tourverband Barnimer Land (flexible Stationen)
- kommunaler Fuhrpark: Einführung weiterer Diensträder/ -Pedelecs/ Lastenräder
Bsp. „Jobrad“ oder „Business auf Räder“ für kommunale Mitarbeiter (z.B. mit Klimaschutzlogo) → Vorbildwirkung



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land Potenzialanalyse – Mobilität

Verkehr verlagern:

Ausbau und Attraktivitätssteigerung des ÖPNV-Angebotes

- S-Bahnhaltestelle Mühlenbeck Mönchmühle, S-Bahnhof Schönfließ : Erweiterung P+R, B+R-Anlage inkl. Ladesäulen für E-Fahrzeuge
- Reaktivierung Stammstrecke Heidekrautbahn:
Haltestellenverlegung Mühlenbeck zur Kastanienallee (näher an BFW); Haltestelle Schildow bleibt bestehen
→ P+R- und B+R-Anlagen (überdacht),
Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge und Leihräder
- Taktverdichtung der Buslinien 806 (OVG) und 107 (BVG) ab Winterfahrplan (10.12.2017)
- Schaffung neuer Buslinie zwischen Zühlsdorf nach Wandlitz und Barnim zum Anschluss an die Versorgungseinrichtungen



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – Mobilität

Verkehrsmittel effizienter nutzen:

- Spritspar-Training für Mitarbeiter

Bessere Technologien einsetzen/ fördern:

- kommunaler Fuhrpark: Anschaffung von E-Fahrzeugen incl. Ladeinfrastruktur (Vorbildwirkung)
- Schaffung von Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge auf Gemeindegebiet (mit Ökostrom!)
z. B. S-Bahnhof Mühlenbeck-Mönchmühle

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse – Mobilität

Ergebnisse aus Bürgerbefragung

- **Reduzierung MIV** z. B.
 - Kreisverkehr statt Ampeln;
 - Einführung Tempo 30-Zonen auf den Nebenstraßen
 - Umfahrung Zentrum/Autoverkehr reduzieren
- **Sicherung, Ausbau und Stärkung des ÖPNV** z.B.
 - Stärkung der Buslinien/-anbindung Tag und Nacht, in den Orten und nach Berlin; Nachlinie für Schildow einführen; bessere Busanbindung Berlin-Schildow/ Schildow-Mühlenbeck
 - Taktverdichtung Linie 107, S8 alle 10 Minuten, 806 alle 15-20 Minuten
 - Verbesserung P+R sowie B+R S-Bahnhof Mühlenbeck
 - Reaktivierung Heidekrautbahn
- **Ausbau Radwege** z.B.
 - Radweg nach Zühlsdorf
 - Radwegekonzept
- **Förderung Ladeinfrastruktur E-Mobilität**
“würde dazu beitragen, dass mehr auf E-Autos umsteigen”

„Wege zwischen den Gemeindeteilen sowie zur Kreisstadt müssen ohne Auto zu bewältigen sein.“

„Bei Erhöhung der Taktung der Buslinie 806 (Bahnhof/Feldheim) alle 15-20 Minuten würde ich auf das Auto zur Fahrt zum Bahnhof verzichten können.“

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Potenzialanalyse

Potenzialanalyse und Maßnahmenkatalog

Energie- und CO₂- Bilanz

kommunale Gebäude

erneuerbare Energien

Straßenbeleuchtung

Mobilität

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Öffentlichkeitsarbeit – Mühlenspiegel

mühlenbecker land

Mühlenspiegel (MS)
Ausgabe 20, September 2017



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenspiegel Land

Öffentlichkeitsarbeit – Mühlenspiegel

Die Gemeinde Mühlenspiegel Land fragt ihre Bürgerinnen und Bürger

Was tun für den Klimaschutz?

Diese Bürgerumfrage finden Sie auch im E-Bürgerportal der Gemeinde unter www.muehlenbecker-land.de > E-Bürger (Button auf Startseite)

Bitte ankreuzen:



1. Welchen Stellenwert hat der kommunale Klimaschutz für Sie persönlich?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Nicht so wichtig
- Interessiert mich nicht

2. Fühlen Sie sich von der Gemeinde über die Thematik Klimaschutz ausreichend informiert?

- Ja, ausreichend
- Könnte besser sein
- Gar nicht
- Interessiert mich nicht

3. Wie würden Sie persönlich Ihr Verhalten ändern, um die CO₂-Emissionen zu verringern?

Mehrfachnennungen möglich

- Solarkollektoren anschaffen
- Heizungsenergie einsparen
- Stromverbrauch reduzieren
- Mehr Fahrrad fahren
- Mehr ÖPNV nutzen
- Auf E-Auto umsteigen

Weitere Ideen ... ?

.....
.....

4. Wie könnte die Gemeinde dazu beitragen CO₂ zu verringern?

.....
.....

5. Wären Sie einverstanden, wenn die Gemeinde mehr Geld für den kommunalen Klimaschutz bereitstellt und z.B. einen Klimaschutzmanager einstellt?

- Ja, auch wenn andere freiwillige Leistungen eingespart werden müssen
- Ja, jedoch nur wenn keine anderen freiwilligen Leistungen eingespart werden müssen
- Nein, keine Mehrausgaben

6. Was möchten Sie uns noch sagen?

.....
.....
.....
.....
.....

Mühlenspiegel Nr. 20, September 2017

„Macht mit beim Klimaschutz!“

Es geht um die Zukunft unserer Kinder und Enkel

☞ Umfrage erfolgt anonym (ausgenommen Teilnehmer am Gewinnspiel). Die Gemeindeverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger die ausgefüllten Antwortkarten bis zum **27.10.2017** zurückzusenden. Das Porto bezahlt der Empfänger.

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenspiegel Land

Öffentlichkeitsarbeit – Mühlenspiegel

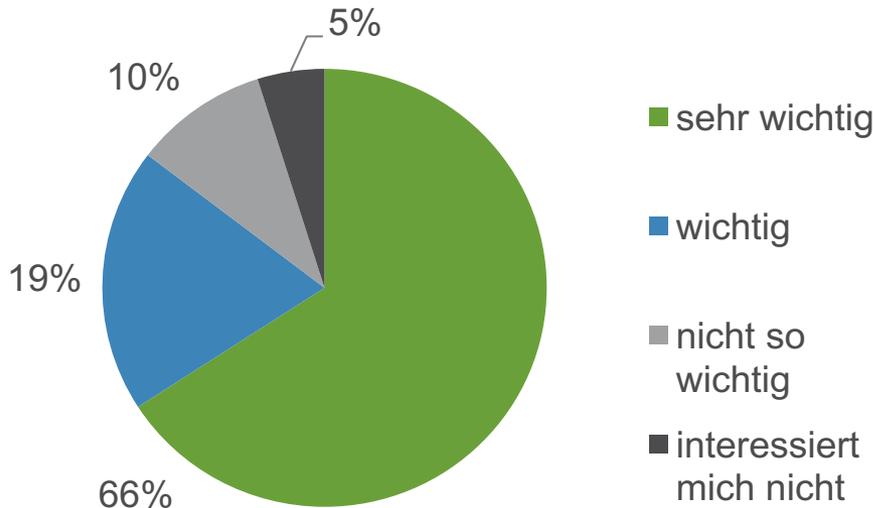
Teilnahme: 41

Mühlenspiegel Nr. 20, September 2017

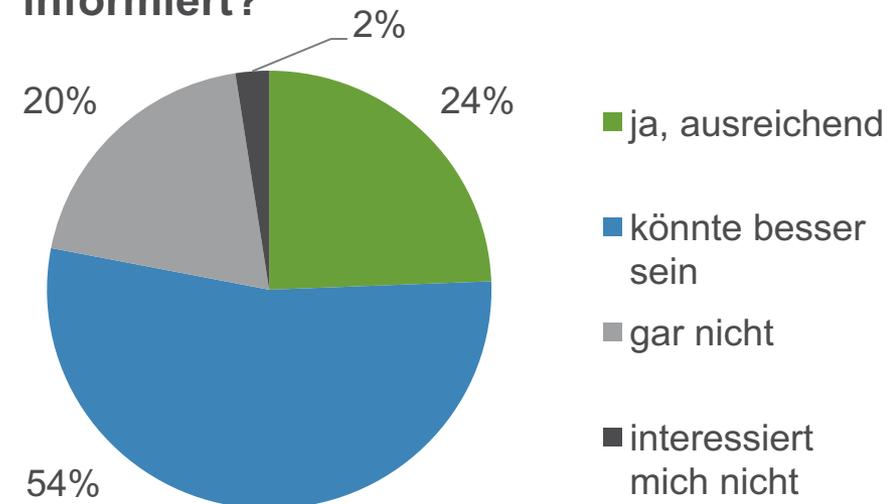
„Macht mit beim Klimaschutz!“

Es geht um die Zukunft unserer Kinder und Enkel

1. Welchen Stellenwert hat der kommunale Klimaschutz für Sie persönlich?



2. Fühlen Sie sich von der Gemeinde über die Thematik Klimaschutz ausreichend informiert?



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenspiegel Land

Öffentlichkeitsarbeit – Mühlenspiegel

mühlenspiegel land

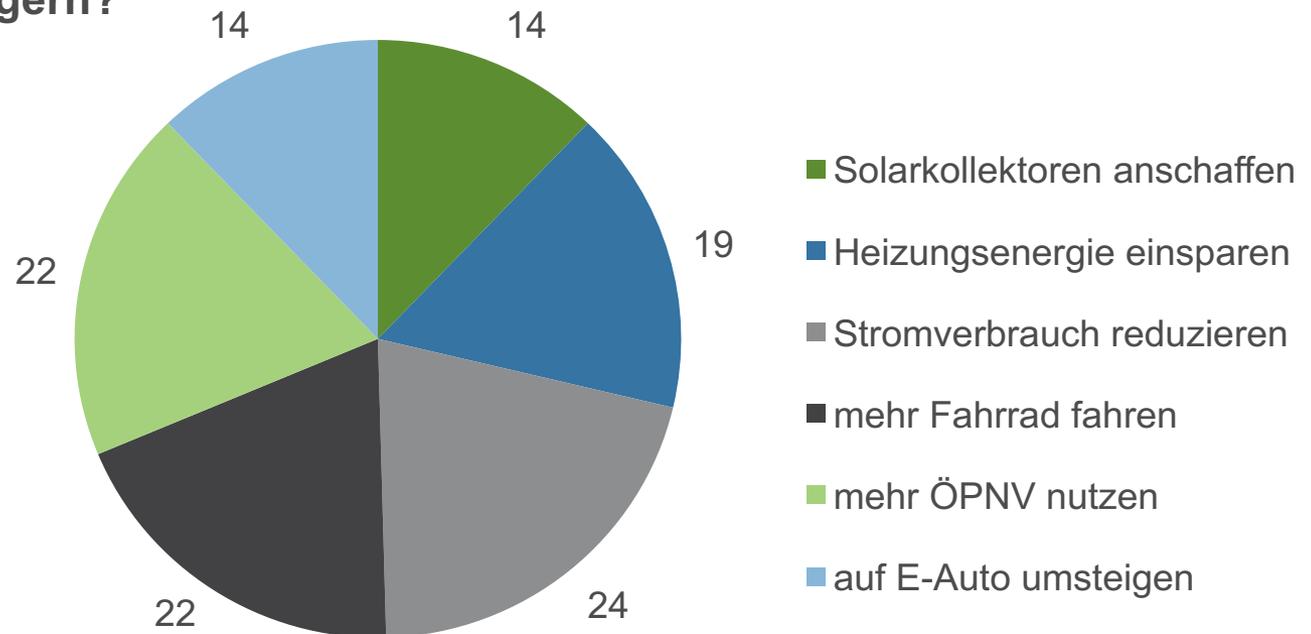
Teilnahme: 41

Mühlenspiegel Nr. 20, September 2017

„Macht mit beim Klimaschutz!“

Es geht um die Zukunft unserer Kinder und Enkel

3. Wie würden Sie persönlich Ihr Verhalten ändern, um die CO₂-Emissionen zu verringern? (Mehrfachnennungen möglich)



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Öffentlichkeitsarbeit – Mühlenspiegel

Teilnahme: 41

Mühlenspiegel Nr. 20, September 2017

„Macht mit beim Klimaschutz!“

Es geht um die Zukunft unserer Kinder und Enkel

3. Weitere Ideen?

4. Wie könnte die Gemeinde dazu beitragen CO₂ zu verringern?

6. Was möchten Sie uns noch mitteilen?

- **Baumschutz/ Grünanlagen:**
 - Schutz/Erhalt und Pflege Grün- und Waldflächen;
 - Bäume entlang Aleen erneuern; Bäume pflanzen, nicht fällen;
 - Kontrolle Ersatzpflanzungen;
 - Baumpflanzung für Neugeborene mit Namen
- **Energiegewinnung, erneuerbare Energien:**
 - alternative Energiegewinnung in gemeinsamen Projekt (Bürgerenergieanlage);
 - Nutzung Gartenabfälle für Energiegewinnung;
 - Biomasse-/Biogas-Anlage bauen;
 - Windkraft stützen; erneuerbare Energien fördern;
 - Förderung von Investitionen in Solarstromspeicher durch Zuschüsse

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Öffentlichkeitsarbeit – Mühlenspiegel

mühlenbecker land

Teilnahme: 41

Mühlenspiegel Nr. 20, September 2017

„Macht mit beim Klimaschutz!“

Es geht um die Zukunft unserer Kinder und Enkel

3. Weitere Ideen?

4. Wie könnte die Gemeinde dazu beitragen CO₂ zu verringern?

6. Was möchten Sie uns noch mitteilen?

- **kommunale Gebäude:**
 - Ökostrom
 - Solaranlagen Rathausdach
- **Straßenbeleuchtung:**
 - Ausbau LED
 - Reduzierung/Dimmungen/Abschaltung (z.B. Käthe-Kolwitz-Str. Ab 24 Uhr)

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Öffentlichkeitsarbeit – Mühlenspiegel

Mühlenspiegel Nr. 20, September 2017

Teilnahme: 41

„Macht mit beim Klimaschutz!“

Es geht um die Zukunft unserer Kinder und Enkel

3. Weitere Ideen?

4. Wie könnte die Gemeinde dazu beitragen CO₂ zu verringern?

6. Was möchten Sie uns noch mitteilen?

- **Öffentlichkeitsarbeit:**

- bessere Aufklärung
- Klimaschutztagungen
- Projekte in Kitas und Schulen
- Mühlenspiegel und Amtsblatt nur an interessierte Bürger ohne Internet!

„Weiter so!“

- **Beratung:**

- kostenlose Einzelberatung

„ Jeder kann einen Beitrag leisten, kleine Veränderungen führen langfristig zum Ziel.“

- **Weitere:**

- Plastikmüll vermeiden; Mülltrennung
- Förderung regionaler und saisonaler Produkte; regionale Küche in Kantine und öffentlichen Einrichtung
- Buchtauschbörse

Einführung/Rückblick

Vorstellung restlicher Potenziale

3. Abstimmung/ Vorbereitung auf den Maßnahmenworkshop

nächste Schritte

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Vorbereitung Maßnahmenworkshop

mühlenbecker land

Potenzialanalyse und Maßnahmenkatalog

Energie- und CO₂- Bilanz

kommunale Gebäude

erneuerbare Energien

Straßenbeleuchtung

Wohngebäude

Mobilität

Maßnahmenkatalog

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Vorbereitung Maßnahmenworkshop

Variante 1:

Versendung von Maßnahmenvorschlägen als Liste mit kurzer Beschreibung als Arbeitsgrundlage für den Workshop

Variante 2:

freies Brainstorming ohne Liste



Einführung/Rückblick

Vorstellung restlicher Potenziale

Abstimmung/ Vorbereitung auf den
Maßnahmenworkshop

4. nächste Schritte

Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land nächste Schritte

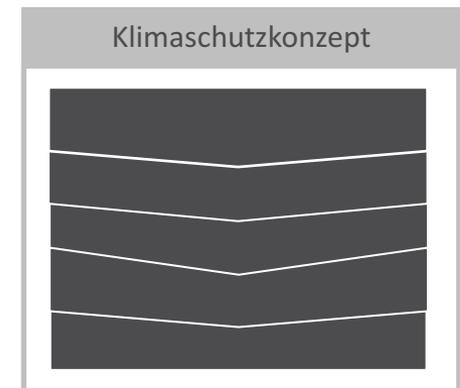
Termin Maßnahmenworkshop

Anfang Dezember 2017(Sondersitzung) oder
Anfang Januar 2018



Erstellung vorläufiger Endbericht

22.01.2018	Redaktionsschluss
26.02.2018	Zusendung an UA (3 Wochen lesen)
16.03.2018	Rückmeldung an seecon
30.03.2018:	Zusendung Endbericht



Integriertes Klimaschutzkonzept Mühlenbecker Land

Einführung/ Rückblick

Feb. 2017

Endbericht Mrz. 2018

Bestandsanalyse

Feb./ Mrz. 17
Anlauf-
beratung



Erfassung von
energie- und
klimarelevanten
Daten.

April 17
Kick-off UA



Potenzialanalyse und Maßnahmenkatalog

Energie- und
CO₂- Bilanz

MS



Komm. Gebäude

MS



ern. Energien

Juli 17
2. KBS



Straßenbel.

MS



Mobilität

Nov 17
3. KBS



Maßnahmenkatalog

4. KBS



Klimaschutz- konzept

Energie- und CO₂-
Bilanz

Ist- und Potenzial-
analyse

Szenarien

Konzepte zur
weiteren Umsetzung
(Öffentlichkeitsarbeit,
Controlling, Verstetigung)

Maßnahmenkatalog

Umsetzung

z. B. durch
Klimaschutz-
manager



seecon Ingenieure GmbH

Rene Werler

Spinnereistraße 7, Halle 14

04179 Leipzig

Fon 0341 – 48405-53

rene.werler@seecon.de

Steffi Hänig

Hortensienstraße 29

12203 Berlin

Fon 030/ 84 41 82 80

steffi.haenig@seecon.de

07. November 2017